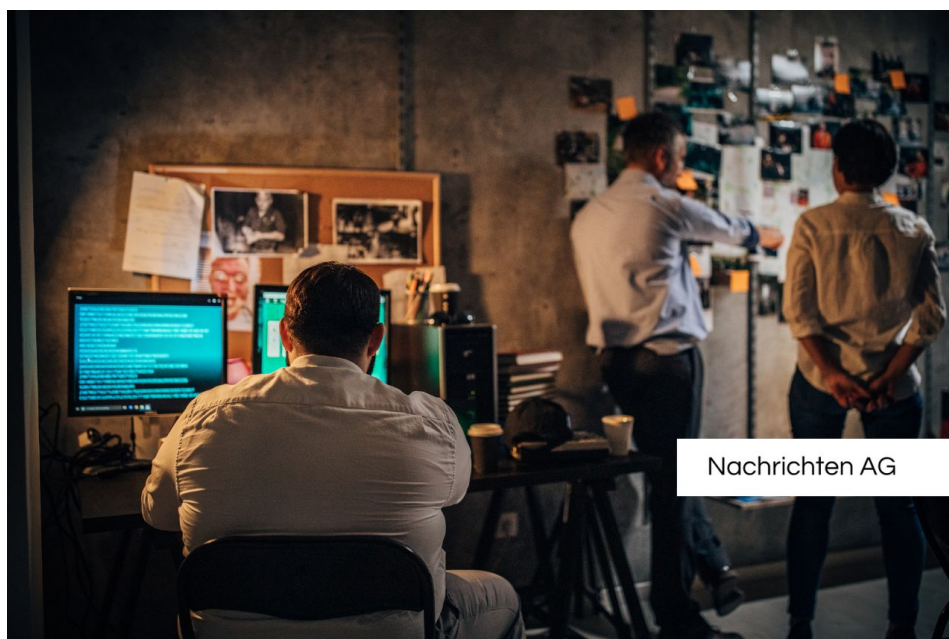


Explosionsserie in Berlin: Verletzte und schockierte Anwohner!

Die Berliner Polizei sucht nach Hinweisen zu schweren Straftaten, darunter Explosionen und Überfälle, die Verletzte forderten.



Nachrichten AG

In der Nacht zu Donnerstag kam es in Berlin zu mehreren explosiven Vorfällen, die erhebliche Verletzungen und Panik auslösten. Um 1:52 Uhr detonierte ein Sprengsatz vor einem Mehrfamilienhaus in der Vorbergstraße in Schöneberg. Die Explosion führte nicht nur zu einem hohen Sachschaden, sondern verletzte auch mehrere Personen, wie die Polizei Berlin mitteilte. Ein Zeuge berichtete später von der Dramatik und den Schreien der Verletzten, die teilweise in Lebensgefahr schwebten. Diese Sprengstoffexplosion ist Teil einer besorgniserregenden Reihe von Vorfällen, die die Berliner Polizei alarmiert.

Ein separates, jedoch ebenso erschütterndes Ereignis ereignete

sich gegen Mitternacht in Prenzlauer Berg, wo ein Polizeibeamter bei einem Übergriff durch einen geschossenen Gegenstand schwer verletzt wurde. Der Beamte ist aktuell in kritischem Zustand, seine Kollegen unter Schock und die Ermittlungen der Polizei laufen auf Hochtouren. Außerdem wurden gegen 0:30 Uhr auf dem Emstaler Platz in Tegel Unbekannte beobachtet, die einen pyrotechnischen Gegenstand in eine Menschenmenge warfen, was zu schweren Verletzungen vieler Personen, einschließlich eines Kindes, führte. Die Polizei hat hier Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet und sucht nach weiteren Hinweisen.

Explosion am Polizeigelände

Ein weiterer gravierender Vorfall ereignete sich am Donnerstagabend an einem Polizeigelände in Berlin-Wittenau, wo zwei Polizisten während eines routinemäßigen Sicherheitsgangs durch eine Explosion verletzt wurden. Polizeisprecher Florian Nath erklärte, dass die Detonation wahrscheinlich durch unsachgemäßen Umgang mit Pyrotechnik verursacht wurde. Der Polizeioberkommissar (31) erlitt schwere Gesichts- und Augenverletzungen, die eine Operation erforderlich machten, während seine Kollegin (29) mit einem Knalltrauma davonkam, jedoch das Krankenhaus wieder verlassen konnte. Der Vorfall hat Fragen über die Sicherheit auf Polizeigeländen aufgeworfen, und die Ermittlungen dauern an, mit dem Fachkommissariat für Sprengstoffdelikte des Landeskriminalamtes aktiv an der Klärung beteiligt, wie [zdf.de](#) berichtete.

Die Kette dieser explosiven und gewalttätigen Vorfälle zeigt eine besorgniserregende Entwicklung in der Sicherheitslage Berlins, und die Polizei ruft die Öffentlichkeit zur Mithilfe auf, um die betroffenen Straftaten aufzuklären. Laut [berlin.de](#) sind Ermittlungen zu allen drei Ereignissen im Gange, und die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de